

Pressemitteilung**Hamburger Fern-Hochschule****Thomas Graf M.A.**

03.01.2019

<http://idw-online.de/de/news708441>Organisatorisches
fachunabhängig
regional**Hamburger Fern-Hochschule eröffnet neues Studienzentrum in Gießen****Das neue HFH-Studienzentrum am Ludwigsplatz in Gießen bietet unterstützende Präsenzveranstaltungen für berufsbegleitende Fernstudiengänge in den Bereichen Gesundheit, Pflege und BWL.**

Die Hamburger Fern-Hochschule (HFH) hat zum 1. Januar 2019 ein neues Studienzentrum in Gießen gegründet. Ab dem 1. April finden in den Räumlichkeiten am Ludwigsplatz unterstützende Lehrveranstaltungen zu berufsbegleitenden Fernstudiengängen des HFH-Fachbereichs Gesundheit und Pflege statt. Auch Seminare zu BWL sind im Angebot. Bei einer Eröffnungsfeier am 26. Februar können Studieninteressierte das Studienzentrum besichtigen und sich zum Bildungsangebot informieren und beraten lassen.

Gebündelte Gesundheitskompetenz im Gießener Studienzentrum

Im Fokus des neuen Studienzentrums stehen Fernstudiengänge, die für Berufe des Gesundheitswesens qualifizieren. Interessierte können hier künftig Veranstaltungen zu den Bachelorstudiengängen Berufspädagogik, Gesundheits- und Sozialmanagement, Pflegemanagement sowie Therapie- und Pflegewissenschaften besuchen. Auch die beliebten Studiengänge Psychologie und Wirtschaftspsychologie werden in Gießen angeboten. Ab voraussichtlich Juli 2019 wird zudem der Masterstudiengang Management im Gesundheitswesen ins Portfolio des Gießener Studienzentrums aufgenommen. Studieninteressierte mit einem ersten akademischen Abschluss können damit ihr Fachwissen ausbauen und Führungskompetenzen erwerben.

Nachgefragte Studiengänge berufsbegleitend studieren

Für stark nachgefragte Studiengänge, für die es an staatlichen Hochschulen oftmals Zugangsbeschränkungen gibt, bietet die staatlich anerkannte HFH attraktive Alternativen. So kann etwa der Bachelorstudiengang Psychologie ohne NC studiert werden, bei entsprechender beruflicher Qualifikation ist sogar das Studieren ohne Abitur möglich.

Auch Beschäftigte des Gesundheitswesens, die eine Lehrtätigkeit anstreben, finden mit dem Bachelor Berufspädagogik eine Möglichkeit, berufsbegleitend entsprechende Kenntnisse zu erwerben und rüsten sich damit für neue gesetzliche Anforderungen, die künftig einen akademischen Abschluss für die Lehre voraussetzen.

Beschäftigte und Auszubildende der Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie und Pflege können mit dem Bachelor Therapie- und Pflegewissenschaften (bisher Health Care Studies) ihre Fachkenntnisse auf akademischem Niveau erweitern. Auch die Studiengänge Pflegemanagement sowie Gesundheits- und Sozialmanagement bieten Berufstätigen die Chance, parallel zum Job einen akademischen Abschluss zu erwerben.

Ausbau des Netzes an HFH-Studienzentren

Mit der Gründung des Studienzentrums Gießen baut die HFH ihr Netz an Studienzentren weiter aus und ermöglicht Studierenden ein Fernstudium mit wohnortnaher Unterstützung. Derzeit betreibt die HFH in Deutschland, Österreich und in der Schweiz mehr als 50 Studienzentren, in denen Studierende Lehrveranstaltungen besuchen und Prüfungen ablegen können.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.hfh-fernstudium.de/studienzentrum-deutschland-giessen>